

# Geschenkannahme Klassenleitung

Beitrag von „WillG“ vom 22. September 2019 23:05

## [Zitat von lassel](#)

Habe auch mal nen 30 € Gutschein bekommen, den aber zurück gegeben. War mir sehr unangenehm, da die Schülerin geweint hat und die Mutter das nicht nachvollziehen konnte. Fühle mich aber so auf der richtigen Seite.

So etwas ist schwierig. Bei mir war es in einer ähnlichen Situation kein Gutschein, sondern ein Buch, das ich von einem einzelnen Schüler (bzw. seinen Eltern) zum Geburtstag bekommen habe. Der Junge war so stolz, mir dieses Geschenk zu überreichen, dass ich es nicht übers Herz gebracht habe, es abzulehnen, obwohl die Eltern als - sagen wir mal - berechnend bekannt sind.

Ich bin dann nach der Stunde zum Schulleiter, habe ihn davon informiert und vorgeschlagen, das Buch der Schulbibliothek zu spenden. Er fand die Idee gut und hat mir signalisiert, dass er damit Bescheid weiß und ich mir keine Sorgen machen muss, falls von den Eltern nochmal irgendwas nachkommen sollte.

Und, falls jemand fragt: Nein, das habe ich nicht schriftlich bekommen. An meiner Schule haben wir die glückliche Situation, dass ein Vertrauensverhältnis vorherrscht und der SL hinter den Kollegen steht.